Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wird mit unserm alten Hausarzt sagen: "Der versteht eine "Laus" von Kirchenmusik." Wenn aber ein anderer denkt, versuchen wir's einmal, und dringen wir mit aller Energie, mit aller Krast und der nötigen Rücksichtslosigkeit auf eine richtige Stimmbildung, dann haben meine Zeilen den Zweck erfüllt. Im übrigen bleibt, was der Römer sagt: "De gustibus non est disputandum."

Literatur.

Pollständige Katechesen zur Lehre vom Glanben nebst Einleitung und Anmerkungen von Franz Rappler, Bezirksschulinspektor in Leutkirch im Algau. 8° (IV u. 186 S.) Freiburg 1913, Herbersche Berlagshandlung. Mk. 2.—; geb. in Leinwand Mk. 2.50.

Die Katechesen sind in streng methodischen Einheiten nach den formalen Stusen durchgeführt. Während in den landläusigen Kommentaren meist Antwort für Antwort erklärt wird, werden in diesen Katechesen die Antworten so zusammengestellt, wie sie in ein bestimmtes, gemeinschaftliches Thema, z. B. Die Engel und die Menschen, Die Unsehlbarkeit der Kirche, Verwesung und Auserstehung, bilden. — Sodann nötigt die Behandlung nach den formalen Stusen, daß der Inhalt des Themas in dem Zusammenhang erfaßt und dargestellt werden muß, in welchem die einzelnen Teile (Katechismusantworten) zum Ganzen (Kapitel) stehen. Ein weiterer Vorzug der Katechesen liegt in dem Fortschritt, daß der modernen Anschauungsweise keineswegs einfach aus dem Wege gegangen ist, vielmehr versucht wird, auch ihr — soweit sie im Recht ist — die erhabenen Glaubenswahrheiten annehmbar zu machen, wodurch sich die Katechesen besonders auch für Christenlehre und Fortbildungsschule, Vortrag und Predigt eignen. — Endlich tun die Katechesen dar, daß die alte gute katechetische Methode mit den berechtigten Forderungen der modernen Didaktif wohl vereindar ist.

Briefkasten der Redaktion.

1. Neu eingegangen sind: "A B C der ebeln Gesangeskunst" von P. Clemens Hegglin, Jubilat. — Ebenso Korr. aus Solothurn u. Aargau.

2. "Die Aesthetif in der Schule" fommt an die Reihe, sobald nur irgendwie tunlich. Damit kommen dann auch die v. Lehrerinnen wieder durch eine tüchtige Mitarbeiterin ihres Standes zur Geltung.

3. Wohltuend berührt und lehrreich wirft "Aleiner Wegweiser zur Kranken-Versicherung" und deren Vorteile für die Frauen, Herausgegeben vom Bunde schweiz. Fraueuvereine bei A. France in Bern. 25 Rp. — 24 Seiten.

4. "Freie Jugend" muß gezwungen nochmals verschoben werben. Bebaure, aber ich bin machtlos.

Massiv goldene Ketten

18 Karrat, eidgenössisch kontrolliert, für Damen und Herren. Neueste Muster in reicher Auswahl enthält unser Gratis-Haupt-Katalog 1914 (ca. 1800 photogr. Abbildungen). Ebenso gediegene Neuheiten in Goldcharnier, goldplattiert, Tula- und Weiss-Silber als hübsche und praktische Geschenke zu vorteilhaften Preisen.

E. Leicht-Mayer u. Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz

Erstklassige Pianos in eleganter, sauberer Ausführung und idealer Tonschönheit.

Goldene Medaille, Zürich 1912.

Verkauf, Tausch, Miete, Reparaturen und Stimmen.



Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften Ihres Platzes überall ausdrücklich

SEETHALER Confitüren und Conserven um sicher zu sein, das Beste zu erhalten.



Bestens bewährte Bauart.
Rasche Erstellung.
Sofort bewohnbar.
Beste Folation.
Sozusagen reparatursos
Billiger Preis.
Sehr wohnlich und heimelig.
Referenzen und
Kostenvoranschläge durch
Schweizerische
Lternit-Werke H. H.

Miederurnen.

Lexikon der Pädagogik

Im Berein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Dr. Otto Willmann herausgegeben von Ernft M. Roloff, Lateinschulrektor a. D.

Die Bande III-V werden ehestens folgen.

Berlag von Berder ju Freiburg i. Br.

"... Biele Artitel mussen als Musterleistungen klarer, knapper Zusammenfassung bezeichnet werden. Sie zu lesen, ist geradezu ein Genuß. Und nun, welchen Reichtum birgt der Band!... Das Werk ist ein unentbehrlicher Berater für alle Erzieher und darum muß es seinen Plat erhalten in den Büchereien der sämtlichen Erziehungs= und Lehranstalten, der Schulberwaltungen und städtischen wie staat-lichen Behörden. (Liter. Rundschau, Freiburg 1913, Rr. 2,

lichen Behörden. (Liter. Rundschau, Freiburg 1913, Nr. 2, [Ghmnasialdirektor S. B. Widmann, Münster i. W.].) Ein aussührliches Prospekthest wird Interessenten unberechnet übersandt. Die Lieserung des Werkes auch gegen Teilzahlung vermittelt die

Literarische Anstalt, Freiburg i. Br.

Cöchter-Institut St. Katharina Wil

Vorzügliche höhere Töchterschule. Beginn des Schulzighres: 4. Mai. Beste Empfehlungen. Prospett. 5

Druckarbeiten liefern billig, schön u. schnell

Cherle & Rickenbach, Einstedlen.

Inserate sind an die Herren Vogler in Luzern zu richten.

Echte Volkslieder

Beziehen Sie als geeignetste ProgrammNummern für gem.
Chor von A. L. Gassmann bearbeitet:
Schön ist die Jugend, Us de Bärge, Napoleonslied s'Unterwaldner Meiteli.
Rigilied, aus dem
Volksliedverlag
M. Ochsher Finsiedelm

3inn = Staniol

reinen, kauft zu höchsten Tagespreisen **Ant. Schorno,** Plat, **Steinen** (Schwyz).

St.-Jakobs-Balsam

Hausmittel I. Ranges von Apotheker C. Trautmann, Basel. Dose Fr. 1.25. (Eingetr. Schutzm.) Bewährte Heilsalbe für Wunden und Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, offene Krampfadern, Beine, Haemorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen,

Flechten etc. Der St.Jakobsbalsam, sicher u.
unschädlich in der Wirkung, ist in allen Apotheken, Stadt und Land,
zu haben oder direkt in
der St.-Jakobsapotheke,
Basel.

Diverse frühere Jahrgänge der

"päd. Blätter"

find so lange Vorrat zum Preise von 2 Fr. per Jahrsgang erhältlich von der Expedition

Cherle & Rickenbach.